

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 9

September 2019

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Sinnvolle Nutzung für Stieffenhofer-Gelände

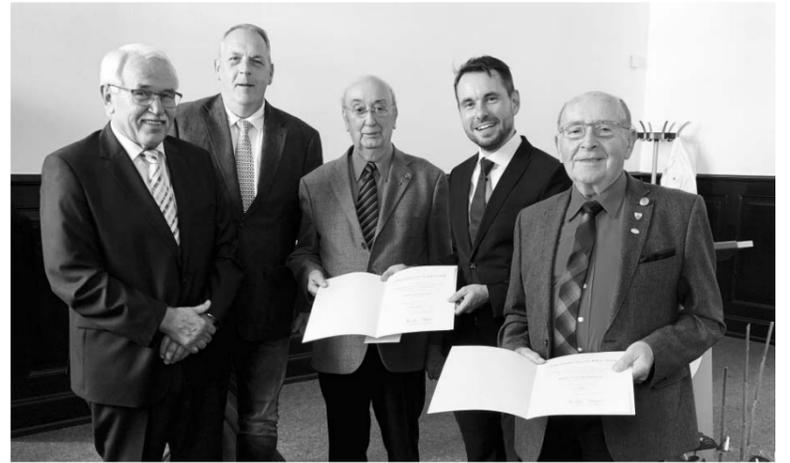
CDU Güls beantragt Erwerb durch die Stadt Koblenz – Kommt die „Moselbogen-Halle“?



Was passiert mit dem Gelände am Güls Moselbogen, nachdem die Firma Continental Bakeries (ehem. Stieffenhofer) den Standort Güls aufgibt? Verkehrsgünstig gelegen direkt an der B416 mit dem Einzugsbereich der Untermosel wäre eine Entwicklung

des Grundstücks durch die Stadt Koblenz die ideale Lösung. Während einige Gülsler über die Möglichkeit einer Ansiedelung eines Discounters nachdenken hat sich der Ortsbeirat Güls einstimmig dagegen ausgesprochen. Die Geschäfte in Güls sollen gestärkt werden und so die Infrastruktur in unserem Stadtteil erhalten bleiben.

Die CDU Güls hat nun für die nächste Ortsbeiratssitzung den Antrag gestellt, dass die Stadt Koblenz den Erwerb betreibt und alle notwendigen Maßnahmen einleitet, um die Weiterentwicklung des Areals mitzugestalten. Die passenden Ideen gibt es von der CDU Güls gleich dazu: Einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende könnte beispielsweise ein sogenanntes „Mobilitäts-Hub“ leisten. Eine Kombination aus Park & Ride-Parkplatz mit engmaschigem Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr, Lade-Stationen für Elektro-Autos, sowie ein Fahrrad-Parkhaus mit der Möglichkeit zum „Park & Bike“ wären denkbar. Da aus Sicht der CDU Güls beim Thema Vereins- und Bürgerhalle im Ortszentrum Planungsstillstand eingetreten ist, sollte auch geprüft werden, ob das genannte Gelände ein möglicher Alternativstandort sein könnte. Zur sicheren Anbindung an Güls sollte auch eine Fahrrad- und Fußgängerbrücke errichtet werden, um die Gefahrenstelle zu entschärfen. Darüber hinaus soll die Stadt Koblenz weitere Nutzungsmöglichkeiten zur Refinanzierung, zum Beispiel durch gewerbliche Nutzung, an diesem Standort prüfen.



Hohe Auszeichnung für zwei Gülsler Bürger: Unser Foto zeigt von rechts: Walter Möhlich, Oberbürgermeister David Langner, Wilfried Müß, Hans-Werner Wagner, Vorsitzender der Heimatfreunde Güls und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt.

Um Gemeinwesen verdient gemacht

Ehrennadel für Gülsler Walter Möhlich und Wilfried Müß

Unsere Gülsler Mitbürger Wilfried Müß und Walter Möhlich sind von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister David Langner überreichte die hohe Auszeichnung dieser Tage im Rathaus. Wilfried Müß, 1934 geboren, hat sich seit 1955 bei den Heimatfreunden engagiert, die bis Ende der 60er Jah-

re den Karneval in Güls ausgerichtet haben. Der Geehrte hat sich dort als Büttenredner, Sänger und 1958 sogar als Gülsler Karnevalsprinz „Willi II. von Casablanca“ einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Das von ihm komponierte und getextete Lied „Mir sain die Gülsler“ wird noch heute auf jeder Karnevalssitzung der Gülsler Husaren gesungen und gilt als „Gülsler Hymne“. Seine Liebe zum Gesang wird auch daran deutlich, dass er bereits in den 1950er Jahren Mitglied des Kirchenchores „Cäcilia Güls“ ist. Auch dort hat er Verantwortung auf sich genommen und war 36 Jahre der 1. Vorsitzende. Der 85-jährige ist für seinen Stadtteil eine prägende Persönlichkeit. Gleiches dürfte für den ebenfalls geehrten Walter Möhlich gelten, der in Güls auch liebevoll „Blütenfest Walter“ genannt wird. Der 1938 geborene Möhlich ist eine bescheidene Persönlichkeit, die nicht das Rampenlicht sucht, sondern lieber hinter den Kulissen wirkt. Seit 63 Jahren gehört er dem Männergesangverein Moselgruß an und war dort 15 Jahre im Vorstand tätig. Auch bei den Gülsler Husaren ist er seit mehr als einem Vierteljahrhundert engagiert. Als gelernter Schreiner betätigte er sich hier besonders im Wagen- und Bühnenbau. Möhlichs handwerkliches Geschick kommt auch den Gülsler Heimatfreunden zugute. Neben seiner mehr als 40 Jahre währenden Vorstandsarbeit kümmert er sich auch um die Instandhaltung der vielen Ruhebänke des Vereins und der historischen Hinweisschilder. Sein Herz hängt aber ganz besonders am Blütenfestumzug. Möhlich hat von 1972 bis 2012 den Zug hauptverantwortlich zusammengestellt und für die reibungslose Durchführung garantiert. Bekannt für seine stoische Ruhe und Gelassenheit packt er auch heute noch überall da an, wo Hilfe nötig ist. Das Gölser Blättche gratuliert ganz herzlich.

Deutsche Meisterschaften im Sitzvolleyball

Behinderte und Nichtbehinderte kämpfen zusammen um Meisterehre – TV Güls ist Ausrichter

Das ist ein Highlight für den TV Güls: Der Ortsklub ist Ausrichter der deutschen Meisterschaft im Sitzvolleyball. Am 12. und 13. Oktober spielen zehn Mannschaften in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS – ehemals Pollenfeld) um den Titel. Samstags von 10.00 bis 16.30 Uhr spielen die Klubs in zwei Fünfergruppen, die zwei besten Teams jeder Gruppe qualifizieren sich fürs Halbfinale. Der Höhepunkt der Meisterschaft beginnt am Sonntag mit dem ersten Halbfinale um 10.00 Uhr. Nach dem zweiten Halbfinale im Anschluss wird ab 12.00 Uhr der dritte Platz ausgespielt, ehe um 13.00 Uhr das Finale steigt. Das Heimteam ist die Rheinland-Pfalz-Auswahl, in dem auch ein Gülsler spielt: Heiko Wiesenthal wohnt im schönen Koblenzer Moselstadteil und ist Mitglied des TV Güls. Im vergangenen Jahr wurden Wiesenthal und Co. deutscher Vizemeister hinter dem TSV Bayer 04 Leverkusen, der am zweiten Oktoberwochenende in Koblenz als Titelverteidiger an den Start geht. „Wir wollen auf jeden Fall ins Halbfinale“, sagt Heiko Wiesenthal, „und ab dem Halbfinale ist alles möglich.“ Also auch der Titel für die heimische Auswahl. Zumal Heiko Wiesenthal noch ein Ass aus dem Ärmel gezaubert hat: Der nicht behinderte

Manuel Handels aus Andernach verstärkt die Rheinland-Pfalz-Auswahl. Der ehemalige Zweitligaspieler (VC Eintracht Mendig) wohnt in Andernach und ist ein Arbeitskollege von Wiesenthal im Brüderkrankenhaus Koblenz. Wiesenthal erklärt: „Zwei Nicht-Behinderte dürfen auf dem Platz sitzen, und ich kam mit Manuel ins Gespräch und er hat nun schon einige Male mitge-

spielt. Und bei der DM spielt er auch für uns.“ Bei der DM 2018, wo die RLP-Auswahl das Finale gegen Leverkusen erst im dritten Satz, dem entscheidenden Tiebreak, knapp mit 13:15 verloren hat, war Handels nicht dabei. Während sich Wiesenthal, Handels, Francis Tonleu (neben Wiesenthal ein

Lesen Sie weiter auf Seite 4



Das Team der Rheinland-Pfalz-Auswahl vorne von links: Rainer Zender, Sven Ruetz, Torben Schiewe; Hinten von links: Jan Ruetz, Francis Tonleu, Heiko Wiesenthal und Jan Thielmann.

GETRÄNKE
seit 1904
MÜLLERHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muehloeffe.de www.muehloeffe.de

Abholer-Angebot 30.09. - 05.10.19

Bitburger *Bitter ein Bit* **Stubbi**
20 x 0,33 L
+ Pf. 3,10 €
Ltr. 1,51 €

Pils / Radler / Kellerbier **9.99 €**

Bitburger *Bitter ein Bit* **Naturradler**
6 x 0,33 L
+ Pf. 0,48 €
Ltr. 2,16 €

Sixpack 4.29 €

GEROLSTEINER 12 x 1L
PET
+ Pf. 3,30 €
Ltr. 0,49 €

Classic Medium **5.95 €**

ERDINGER 20 x 0,5 L
+ Pf. 3,10 €
Ltr. 1,55 €

Weißbier
+ Flößerkrug GRATIS! **15.50 €**

alle Sorten

STEINSIEKER 12 x 0,7/0,75 L
Glas
+ Pf. 3,30 €
Ltr. 0,47/0,44 €

3.99 €

Birkenhof alte Marille oder alte Williams
Brennerei
Holzfassgereift 40%
Liter **25.90 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ LÖHR & BECKER AUTOMOBILE GmbH
Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz
T 0261 8077-200, www.loehrgruppe.de

DER NEUE ŠKODA KAMIQ.



Ab sofort bei:
Löhr & Becker

Aus der Pfarrgemeinde



„Pfarrei der Zukunft“ Koblenz – doch es geht weiter in Güls und Winnigen

Ende dieses Jahres endet die Eigenständigkeit unserer Pfarrei St. Servatius, KO-Güls, mit der Filiale St. Martin, Winnigen. Sie geht dann auf in der großen „Pfarrei der Zukunft“ Koblenz.

Das religiöse Leben in unserer bisherigen Pfarrei soll aber auch in Zukunft gepflegt, nach Möglichkeit sogar vertieft werden.

Es wird stattfinden in sogenannten „Orten von Kirche“, d.h. in kleineren oder größeren, strukturierten oder informellen Gruppierungen; in Gruppierungen, die sich auch aufgrund eigener Initiative zusammenfinden können. Immer, „wenn (wenigstens) zwei oder drei in Christi Namen beisammen sind (Mt 18, 20), können sie einen „Ort von Kirche“ bilden.

In unserer bisherigen Pfarrei können das beispielsweise sein: Kirchenchor, Jugendleiterrunde, kfd, Musikverein St. Servatius, Taizé-Gottesdienst-Gruppe, Familiengottesdienstkreis, MitarbeiterInnen der Gölser TAFEL, Rosenkranzbeter-

innen, GottesdiensthelferInnen, SeniorenbegleiterInnen, ErzieherInnen im Kindergarten, Nachbarschaftsbrücke...

Sinnvoll wäre sicherlich auch ein „Ort von Kirche“, in dem die verschiedenen Aktivitäten in unserer bisherigen Pfarrei in Zukunft koordiniert werden, eine „Koordinierungsgruppe“. Dieser „Ort von Kirche“ wäre gleichberechtigt mit den anderen „Orten von Kirche“.

Mitglieder des gegenwärtigen Pfarrgemeinderates, aber auch andere Angehörige unserer Pfarrei können sich in dieser Koordinierungsgruppe engagieren.

Wenn Sie daran Interesse haben, kommen Sie doch einfach zu einem ersten **Informationsgespräch am Samstag, 2. November 2019 um 15.30 Uhr** in die Pfarrbegegnungsstätte (Ende gegen 17.00 Uhr).

Um 17.00 Uhr beginnt in unserer Pfarrkirche ein Abendlob, das Dekanatskantor Thomas Oster zusammen mit „seinen Musikern“ gestalten wird.

Dazu sind Sie natürlich auch herzlich eingeladen.

Eltern-Kind-Gruppe „Storchennest“
dienstags, 10 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte
für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren
und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas ...

Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte,
geöffnet donnerstags, 16-18 Uhr

Sommerfest im Laubenhof

Große Tombola mit tollen Preisen erfreute die Bewohner

Im Seniorenheim Laubenhof fand am 7. September das diesjährige Sommerfest statt. Trotz des regnerischen Wetters, aufgrund dessen das Fest nach drinnen verlegt und das Programm durch den begrenzten Platz in den Räumen gekürzt werden musste, war von trüber Laune keine Spur. Unterhaltsame Vorführungen durch den Clown Zopp sorgten für die richtige Stimmung getreu dem Motto des Festes „Lasst uns gemeinsam lachen und fröhlich sein“. Der Musiker Herr Lau führte musikalisch durch das Fest und verführte die Bewohner zum Mitsummen und Schunkeln. Höhepunkt des Festes war eine Tombola, die auch für fröhliche Gesichter sorgte. Alle fieberten gespannt mit, wenn die Glücksfee die Losnummern zog und tolle Preise



herantrugen. Als Hauptpreis wurde ein riesiger Teddybär vergeben, dessen glückliche Gewinnerin sicherlich von eigenen beneidet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, die die Tombola bereichert haben. Der Erlös kommt der Stiftung Seniorensuche zugute. Auch für das leibliche Wohl war am Sommerfest bestens gesorgt. Neben einem herzhaften Mittagessen gab es im Anschluss an das Fest die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen die gesammelten Eindrücke Revue passieren zu lassen.

Wer auch zwischendurch mal im Seniorenheim Laubenhof einen Kaffee genießen möchte, kann dies regelmäßig bei einem Besuch im Café Laubenhof tun. Dieses hat ab sofort dienstags bis sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Unseren herzlichen Dank

sagen wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme entgegen brachten.

Gertrud Scholz

* 3. 12. 1921
† 3. 8. 2019

**Werner Scholz
Christa Stieffenhofer
mit Familien**

Koblenz-Güls, im September 2019

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Thema Nr. 1 in unserem Stadtteil ist die Gulisastraße. Was ich da alles zu hören bekomme und was für Vorschläge mir unterbreitet werden, ist kaum zu glauben! Sicherlich ist die Verkehrsführung in der Gulisastraße z. Z. nicht optimal, und hier müssen unbedingt Änderungen erfolgen. So auch die Meinung unseres Oberbürgermeisters bei der letzten Ortsbeirats-Sitzung. Man kann Kindern oder auch Erwachsenen nicht erklären, wie man sich im Bereich der Gulisastraße verhalten soll in manchen Situationen. Hier muss es eine Änderung geben. Dies fordert der Ortsbeirat auch in seinem Protokoll an die Verwaltung. Sind wir mal gespannt was passiert und wie das Tiefbauamt reagiert. Die erforderlichen Änderungsmaßnahmen sollen schnellstens durch-



geführt werden, so die einstimmige Meinung des Ortsbeirates.

Der Straßenausbau und die Neugestaltung der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße (Laubenhof) wird sich noch verzögern. Die Mittel für den Ausbau sind noch nicht in den Haushalt 2020 eingestellt. Hier stellt sich die Frage: woran mag es liegen? Sind es vielleicht die Ausbaubeiträge, an denen die Landesregierung nach wie vor festhält und die für Hausbesitzer enorme Kosten verursachen? Sind wir mal gespannt, welches Ergebnis sich für die Zukunft einstellt. Für die Besucher des Laubenhofes und ältere Mitbürger wäre es schon wünschenswert, wenn der geplante Ausbau in Kürze realisiert werden könnte.

Der Anbau an der Grundschule geht

zügig voran. Hoffen wir, dass der Mensa-Anbau und die notwendige Räumlichkeit zum Wohl unserer Schulkinder schnell verwirklicht werden können.

Der Mehrgenerationenspielplatz im Neubaugebiet „Südliches Güls“ wird sich etwas verzögern, so die Auskunft der Verwaltung. Es sind neue Planungen entstanden, die aber schnellstens umgesetzt werden sollen, so die Aussage der Verantwortlichen der Verwaltung.

Ja, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie irgendwo der Schuh drückt oder Sie etwas auf dem Herzen haben, sprechen Sie doch einfach mit mir oder einem unserer Ortsbeiratsmitglieder, damit wir gut gemeinte Vorschläge aufgreifen und in die Tat umsetzen können. Ihnen weiterhin eine gute Zeit wünscht

Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt



Aus jedem Dorf ein Hund – so heißt es manchmal, wenn unterschiedliche Dinge aufeinander stoßen. Jiddische Lieder, Musik der Roma, Tango aus Südamerika, Jazz aus den USA, Volksmusik vom Balkan – wie will man dieses irrsinnige Gemisch unter einen Hut bekommen? Genau das aber hat das Gölser Ensemble „Zores & Bagaasch“ in Angriff genommen. Klarinette und Akkordeon, Gitarren und Bass, Perkussion und mehrstimmiger Gesang erklingen in unterschiedlichen Zusammensetzungen und lassen immer wieder Verbindungslinien der Musikstücke aus aller Welt untereinander erkennen. „Querbeet“ nennt sich das Konzert der Gölser Gruppe, das am 27. Oktober 2019 in der evangelischen Kirche zu Güls um 16.00 Uhr stattfinden wird. Rolfdieter Frank, Walter Mockenhaupt, Robert Frick, Roland Klein, Bernd Reinwald und Robert Starkmeth laden zu einem mitreißenden Sonntagnachmittag in die evangelische Kirche ein. Der Eintritt ist frei.



Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Lesung im Heimatmuseum

Lob der schwarzen Kirschen, so lautet der Titel eines Gedichts, das Anna Louisa Karsch 1764 geschrieben hat. In der ersten Strophe heißt es:

Des Weinstocks Saftgewächse ward
Von tausend Dichtern laut erhoben;
Warum will denn nach Sängerkant
Kein Mensch die Kirsche loben?

Das will das Heimatmuseum Güls jetzt nachholen. Bei der Lesung steht die Kirsche im Mittelpunkt. Neben literarischen Texten werden aber auch Texte aus Verwaltungsakten und Beschwerdebriefen, Unfallakten und Zeitungsnotizen gelesen, die im Zusammenhang mit der aktuellen Ausstellung "Kultur mit Stiel - Gölser Kirschen" stehen. Die Lesung am 10. Oktober im Heimatmuseum Güls beginnt um 19.00 Uhr. Im Unkostenbeitrag von 4,- Euro ist ein Glas Kirschsecco enthalten.

Das Heimatmuseum Güls ist immer sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Sonderführungen sind nach Vereinbarung möglich, Tel. 0261 42241 (Büro des Ortsvorstehers).

Büroraum in Ko-Güls

gesucht

Tel. 0171 6718605

Benefiz-Flohmarkt der Firmbewerber

Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Metternich, dazu gehören Güls/Winnigen, Metternich, Rübenach und Bubenheim, veranstalten am Sonntag, den 20. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr einen Benefiz-Flohmarkt zugunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. im St.-Anna-Heim in Rübenach. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Falls Sie Spielsachen, Bücher, Haushaltsartikel, etc. (keine Kleidung) abgeben möchten, können Sie diese gerne spenden und damit die Aktion unterstützen. Abgabetermin nach telefonischer Vereinbarung (0261/41563) bei Franziska Rink.



Herbstzeit - Erntezeit - Zeit zum Feiern ..
Herbstfest
18. - 20. Oktober 2019
 Freitag ab 17.00 Uhr/Samstag ab 16.00 Uhr
 Sonntag ab 15.00 Uhr
 Erleben und genießen Sie weinfrohe Stunden bei herzhaften
 Leckereien aus der Winzerküche!

- Wein & Sekt
- Edle Brände
- Feine Liköre
- Straußwirtschaft

Geschenkideen rund um den
Wein

Weinladen geöffnet:
 Mo. - Fr. 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Am Zehnthof 12
 56072 Koblenz-Güls
 Tel.: (02 61) 4 58 64
 www.weingut-spurzem.de

Güls Open – zum 13. Mal Spaß pur

Tennisclub Güls freut sich über Rekordbeteiligung

Bei herrlichem Wetter fanden am Samstag, 24. August, wieder die „Güls Open“, das Tennisturnier für die Güls Ortsvereine und –vereinigungen statt. Diesmal konnte sich der Tennisclub über die Rekordbeteiligung von 16 Mannschaften freuen. So nahmen schon traditionsgemäß der BSC, die Husaren und die Feuerwehr mit je zwei und die Moselskater sogar mit vier Mannschaften teil. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch die Grundschule Güls, die SPD, die Seemöwen, die Volksbank, den Schützenverein und erstmals durch die Debeke. Gespielt wurden wieder Doppel in der Vorrunde, danach Platzierungsspiele

bzw. eine KO-Runde bis zum Finale. Letztendlich konnte sich die Grundschule knapp gegen die SPD durchsetzen, den dritten Platz belegten die Husaren I, den vierten die Husaren II. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten attraktive Preise. Im sportlichen, aber auch im geselligen Sinne waren die „Güls Open 2019“ wieder eine gelungene Veranstaltung. Neben Steaks und Würstchen vom Grill gab es Getränke aller Art an einem Ausschankwagen. Zur guten Stimmung am Abend trug, wie immer, Vereinsmitglied Bernd Klöppner als Alleinunterhalter mit seiner Musik entscheidend bei.



Erfolgreiche Teilnehmer der Güls Open. Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten mit dem Vorsitzenden des TC Güls Manfred König (5. von links).

Krönungsball der Schützen

Silbernes Verdienstkreuz für Raymond Nöthen

Die St. Hubertus Schützen Güls feierten am 7. September ihren jährlichen Krönungsball zu Ehren der Majestäten. Das Königspaar Rainer und Doris Dingler konnte viele Gäste der befreundeten Schützenvereine und eigene Vereinsmitglieder in der Güls Schützenhalle bei einem Sektempfang begrüßen. Bedauerlicherweise blieben noch Plätze in der Halle unbesetzt, da Güls oder auch die Ortsvereine den diesjährigen Ball leider nicht besuchten. Dies hielt die Schützen trotzdem nicht davon ab einen schönen Abend zu verbringen. Natürlich war die Verabschiedung der scheidenden Majestäten und die Krönung des neuen Königspaares, des Schülerprinzen Niclas Weber, der Jugendprinzessin Josephine Weber,

der Bambini-Prinzessin Joline Schüller und des Bürgerkönigs Edgar Lotzer einer der Höhepunkte des Abends. Abgerundet wurde alles durch den feierlichen Einzug aller Majestäten und Schützen bei toller Dudelsackmusik, dem witzigen Vortrag von Clara Hähn (Güls Seemöwen) und dem Musiker Bernd Klöppner. Eine besondere Ehre wurde dem Schützen Raymond Nöthen zuteil, der für seinen unermüdlichen Einsatz im Verein mit dem silbernen Verdienstkreuz geehrt wurde. Außerdem konnte die Gesellschaft Konrad Schwaab und Wilhelm Müller für ihre 65-jährige Mitgliedschaft ehren. Wie gewohnt bildete die große Tombola den Abschluss des Abends mit vielen glücklichen Gewinnern.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
 56743 Mendig • Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • www.wilhelm-hanstein.de

Neuer Ortsbeirat für Güls und Bisholder

Arbeit aufgenommen – Hermann-Josef Schmidt erneut zum Ortsvorsteher ernannt

Großer Bahnhof in Güls bei der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats: Da nicht nur die neu gewählten Beiratsmitglieder und ihre ausgeschiedenen Vorgänger, sondern auch viele interessierte Bürger und eine Menge politische Prominenz erschienen waren, platzte der Sitzungsraum im Güls Feuerwehrhaus fast aus den Nähten. So konnte der alte und neue Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt nicht nur den Oberbürgermeister David Langner begrüßen, sondern neben den Ratsmitgliedern Hans Peter Ackermann (GRÜNE) und Karl-Heinz Rosenbaum (CDU) auch die Bundestagsabgeordneten (und Stadtratsmitglieder) Detlev Pilger (SPD) und Josef Oster (CDU) als aufmerksame Beobachter des Geschehens bei dieser Sitzung des Ortsbeirats ihrer Heimatgemeinde.

Vor der Ernennung des Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmidt durch den Oberbürgermeister David Langner waren bereits die 11 neuen Ortsbeiratsmitglieder (August Hollmann, Karsten Lunnebach, Mark Scherhag und Werner Wilbert von der CDU; Ulrike Ackermann, Brigitte Ternes und Hans Ternes von den Grünen, Toni Bündgen, Eckhard Kunz, Margret Langen-Müß und Manfred Schneider von der SPD) auf ihre Aufgaben und Pflichten verpflichtet worden. Anschließend wurden in zwei getrennten Wahlgängen jeweils in geheimer Abstimmung Eckhard Kunz als erster und Hans Ternes als zweiter stellvertretender Ortsvorsteher gewählt.

Im Anschluss wurden die anwesenden ausgeschiedenen Beiratsmitglieder verabschiedet. Der OB dankte Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Mitarbeit

zum Wohle ihres Stadtteils Güls und Bisholder und überreichte ein kleines Dankeschön in Form eines Gutscheins. Dass auch der neue Ortsbeirat seine Arbeit ernst nimmt, zeigte sich unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“. So fragte August Hollmann nach dem Stand der Planung für das Dorfgemeinschaftshaus, Hans Ternes mahnte eine Stellungnahme des Ortsbeirats zur einseitig von der Verwaltung geänderten Verkehrsführung in der Gulisastraße an, die erheblichen Unmut der Güls Bürger hervorgerufen habe. Zu beiden Punkten gab der Ortsvorsteher Auskunft zum Stand der Verhandlungen, beide Probleme werden aber auch als eigene

Punkte in die nächste Ortsbeiratssitzung übernommen.

Dass diese konstituierende Sitzung mit dem letzten Tagesordnungspunkt nicht wirklich endete, ist in Güls schon Tradition. So hatte der alte und neue Ortsvorsteher die Anwesenden noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, bei dem – wie könnte es anders sein – ein edler Tropfen eines Güls Winters ausgeschenkt wurde. Nicht zuletzt diesem Umstand ist es zu verdanken, dass in diesem inoffiziellen Teil des Abends noch über so manches Projekt zum Wohle der Güls Bürger gesprochen wurde, auch über alle Parteigrenzen hinweg.



Die Mitglieder des neuen Ortsbeirats (von links nach rechts): Werner Wilbert (CDU), Mark Scherhag (CDU), August Hollmann (CDU), Toni Bündgen (SPD), Karsten Lunnebach (CDU), Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, Eckhard Kunz (SPD; 1.stellv. Ortsvorsteher), Brigitte Ternes (GRÜNE), Hans Ternes (GRÜNE; 2.stellv. Ortsvorsteher) und Ulrike Ackermann (GRÜNE). Es fehlen Margret Langen-Müß und Manfred Schneider (beide SPD).

Immer was los bei der AWO Güls

Die AWO Güls veranstaltet am Sonntag, den 13. Oktober 2019, ihr Herbstfest in der Eiseheilgenstraße. Beginn ist um 15.00 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen. Außerdem bietet die AWO auch in diesem Jahr wieder eine Halbtagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt an. Am Dienstag, 10. Dezember, geht es mit dem Bus nach Mainz. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Um Anmeldung bei Margit Rebischke wird gebeten, Telefon 0261/408841.

Suche ein Mehrfamilienhaus in Ko-Güls zum Kauf
Tel. 0171 6718605

Suche Schrebergarten in Güls
0177-3911207



Die schwere Arbeit des Kirschenpflückers im Kampf gegen den Wind stellt der Künstler Philipp Dott (1912-1970) in dieser Zeichnung überzeugend dar. Sie entstand 1947.

Dieses Bild stammt aus der Philipp Dott-Sammlung Marita Warnke und ist zur Zeit mit mehreren Werken des Künstlers u.v.m. im Heimatmuseum Güls unter dem Motto "Kultur mit Stiel – Güls Kirschen" noch bis zum 17. November immer Sonntags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ins Museum ist frei!

Liebe Leser! Wer besitzt Bilder des Koblenzer Künstlers Philipp Dott? Marita Warnke arbeitet zur Zeit an einem Werkverzeichnis, sollte es Bilder geben, die noch nicht erfasst sind, sollen auch diese für die Nachwelt aufgenommen werden.

Bitte melden Sie sich bei Marita Warnke
 Auf der Luh 30, 56076 Koblenz
 Telefon: 0261 - 74607
 E-Mail: info@philipp-dott.de

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
 jeden Montag (außer feiertags)
 1. Gruppe 16.30 - 18.00 Uhr
 2. Gruppe 18.30 - 20.30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.00 - 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
 Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
 SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
 • Regenerative Energien

Eiseheilgenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
 Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Saisoneroöffnung bei den Fußballern des BSC Güls

Viele Gäste und ein buntes Programm bei Premiere auf dem Hübel



Zum ersten Mal veranstaltete der BSC Güls eine Saisoneroöffnungsfeier. Rund 350 Gäste konnten dabei auf der Sportanlage begrüßt werden.

Der BSC 1950 Güls e.V. veranstaltete erstmals in seiner Historie eine Saisoneroöffnungsfeier und konnte dazu am 25. August rund 350 Gäste auf der Sportanlage „Auf dem Hübel“ begrüßen. An diesem schönen Sonntag wurde allerhand geboten. Für die Kleinsten boten die Gülsler Husaren Kinderschminken an, die Freiwillige Feuer-

wehr Güls unterhielt die Kinder mit Zielschießen mit dem Schlauch, der TV Güls organisierte Wurfspiele und eine Hüpfburg gab es auch. Für kurzweilige Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Servatius Güls. Es folgte das erste Heimspiel der neuen Saison, das Herrenteam des BSC spielte gegen den VfR Eintracht

Koblenz. Für die jüngsten Nachwuchskicker im Verein ein tolles Erlebnis, sie durften als Einlaufkinder die Teams mit auf den Rasen begleiten.

Leider war es ein schlechter Tag für das Team um Trainer Daniel Berthold. Man unterlag einem richtig guten Gegner mit 2:6. Trotzdem ist die gute Stimmung nicht gekippt und bei der großen Tombola am frühen Abend haben viele hochwertige Preise einen neuen Besitzer gefunden.

Den Hauptpreis, ein Kurztrip mit einem Wohnmobil der Firma Intercaravanning, gewann Karl Müller, über eine 4-Tages-Reise nach Berlin kann sich BSC-Fan Juan Pascual freuen. Diese Reise wurde vom 2. Vorsitzenden Detlev Pilger, MdB, zur Verfügung gestellt. Aufgrund der großzügigen Spenden der Sponsoren kann sich die Jugendabteilung des BSC Güls über den guten Verkaufserlös der Tombola-Lose freuen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die erst am späten Abend gemächlich ausgeklungen ist.

Basar in der Begegnungsstätte

Der Elternausschuss der KiTa St. Servatius lädt ein zum Kleider- und Spielzeugbasar am Samstag, den 9. November 2019 von 14.30 bis 16.00 Uhr in die Pfarrbegegnungsstätte in Güls. Es wird gebrauchte Kleidung (Größe 50 bis 176) sowie Umstandsmode, Spielzeug und vieles mehr im Rahmen eines Nummernbasars (größensortiert) angeboten.

Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, auch zum Mitnehmen, ist wie immer bestens gesorgt.

Nummernvergabe und Infos unter 0176 / 20338026. Die Startgebühr beträgt 3,50 Euro, 10 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Förderverein der KiTa St. Servatius zu Gute.

Wasser aus Bisholder

Die Gülsler CDU hatte zu einer weiteren Info-Veranstaltung zum Thema „Wasser“ an den Hochbehälter Bisholder eingeladen. Als Referent konnte von der EVM der Bereichsleiter Wasserwirtschaft, Wolfgang Kochhan, gewonnen werden. Er hatte in seinem Vortrag viel zur Wassergewinnung und -verteilung in Koblenz zu erzählen. Fazit: In Koblenz haben wir genug Wasser und es ist nicht abzusehen, dass sich in naher Zukunft daran etwas ändert. Die anwesenden Gülsler und Bisholderer nutzten die Gelegenheit, einmal einen Blick ins Innere des Hochbehälters zu werfen, wo in zwei Wasserbecken mehrere Hundert Kubikmeter Wasser auf die Einspeisung ins Gülsler Wassernetz warten.

Wanderung in den Streuobstwiesen

Am Sonntag, den 29. September 2019 lädt das Heimatmuseum Güls zu einer Streuobstwiesenwanderung mit der diplomierten Landespflegerin Sabine Gehrlein durchs Landschaftsschutzgebiet Heyerberg-Kimmelberg ein. Neben Informationen zur Rolle der Streuobstwiesen für den Naturschutz und zum heutigen Obstanbau gibt es auch spielerische Aktionen für die jüngeren Teilnehmer/innen. Start im Heimatmuseum Güls ist um 14.00 Uhr, Dauer bis ca. 16.15 Uhr.

Herzlichen Dank,



sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die mich zu meinem 80sten Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken sehr erfreut haben.

Koblenz, im September 2019

Elisabeth Börner

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener, Koblenzer Pils und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls • Planstraße 7 - 9
Telefon (02 61) 4 25 30 • Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Sitzvolleyball: Fortsetzung von Seite 1



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT SITZVOLLEYBALL 12.-13.10.2019 KOBLENZ
AUSRICHTER TV GÜLS
IGS Metternich, Johannistr. 58 - 60
Finalspiele: Sonntag 13.10.19 ab 10.00
Eintritt frei

weiterer Sitzvolleyball-Nationalspieler aus Koblenz) und Co. sportlich intensiv auf diese nationale Meisterschaft vorbereiten, ist der TV Güls hinter den Kulissen mit den Vorbereitungen im Gange. Schließlich soll den Gästen aus Leverkusen (I und II), Dresden, Leipzig, Berlin (I und II), Hoffenheim (I und II) und Magdeburg der Aufenthalt in Koblenz so angenehm wie möglich gemacht werden. Das Gros der DM-Helfer kommt aus der TV-Faustballabteilung, wo Wiesenthal ebenfalls aktiv ist und zusammen mit Klaus Wurzel die Einsätze koordiniert. Vor allem beim Aufbau und bei der Verpflegung in der IGS-Sporthalle ist der TV Güls gefordert.

Die Favoriten sind Titelverteidiger Bayer Leverkusen, Vizemeister und Heimteam Rheinland-Pfalz-Auswahl sowie die Mannschaft aus Dresden.

Der größte Wunsch von Wiesenthal und Co. wäre es natürlich, bei der Siegerehrung am Sonntagmittag den Meisterpokal von Oberbürgermeister David Langner überreicht zu bekommen – sozusagen von Güls nach Güls, denn der OB ist ja bekanntermaßen wohnhaft in unserem Moselstadteil.

Heiko Wiesenthal ist

44 Jahre alt und lebt mit seiner Frau Tanja und Sohn Till in Güls. Sein größter Erfolg im Sitzvolleyball war die Bronzemedaille bei den Paralympischen Spielen in London 2012. Vier Jahre später in Rio de Janeiro wurde das deutsche Team Sechster. Danach wollte Wiesenthal seine Nationalmannschaftskarriere eigentlich beenden, doch nun ließ er sich vom Bundestrainer für ein Comeback überreden. Ziel ist die Teilnahme an den Paralympischen Spielen im kommenden Jahr in Tokio. Wiesenthal hat seine sportliche Laufbahn als Faustballer von Rot-Weiß Koblenz begonnen und war als 20-Jähriger auf dem Sprung in die deutsche Nationalmannschaft, ehe im Jahr 1995 nach einem Unfall während des Bundeswehrdienstes sein linker Unterschenkel amputiert werden musste. Wiesenthal zeigte sich als Kämpfer und kehrte ins Koblenzer Bundesligateam zurück. Nach seiner Faustballkarriere fand er zuerst sein sportliches Glück im Sitzball. Hier gewann er mit der BSG Emmelshausen und mit der deutschen Nationalmannschaft alle Titel, die es zu gewinnen gibt – bis er zur paralympischen Sportart Sitzvolleyball wechselte.



brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112

www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de



- Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:
- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
 - Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
 - Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
 - Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
 - Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte



Mit der Gölser CDU zum Feuerwerk. Am letzten Sonntag des Gewinner Weinfestes machte sich auf Einladung der CDU Göl's ein ausgebuchtes Schiff auf zum Feuerwerk in unserer Nachbargemeinde Winnigen. Dort hatten die Passagiere Zeit zum Landgang und waren rechtzeitig zum Feuerwerk alle wieder an Bord. Bei klarem Nachthimmel kam das Spektakel mit tollen Figuren und Farbspielen voll zur Geltung. Um 23.00 Uhr hat das Schiff „Confluentia“ dann wieder an der Gölser Brücke angelegt. Der Vorsitzende August Hollmann bedankte sich beim Kapitän und den Sevicekräften für die angenehme Fahrt und wünschte allen Gästen einen guten Heimweg. Im nächsten Jahr soll die Schifffahrt ausgedehnt und vorher noch bis zur Kurt-Schuhmacher-Brücke gefahren werden.

Leserbrief

Diese Einsendung von unserem Leser Herbert Seifer, besser bekannt als „Herby“, erreichte uns dieser Tage. Wir möchten ihn hier zu Wort kommen lassen.

Ein gastronomischer Appell an die Gölser Vereine

Unsere Gölser Vereine bezeichnen nicht nur das gemeinsame Interesse deren Mitglieder.

Durch die Wahrung, Förderung sowie Pflege deren Tätigkeiten, wird nicht nur die Individualität und Charakter des Vereins geprägt, sondern auch den Einwohnern des schönen Ortes Göl's ein vielfältiges Angebot unterbreitet.

Deswegen bin ich auch gerne bereit, soweit es in meiner Macht steht, dies weiterhin zu unterstützen. Sei es durch Sponsoring, Gutscheine für Verlosungen, Aufhängen von Plakaten, unterstützende Werbung zur Finanzierung von Programmheften, Vorverkauf von Veranstaltungen. Ich bin zahlendes Mitglied bei vielen Vereinen, wie z. B. Gesangsverein, Musikverein, Schachverein, BSC Göl's, Gölser Seemöwen, um nur einige zu nennen.

Für mich und meine gastronomischen Kollegen (für die ich hier auch sprechen möchte) ist dies eine Selbstverständlichkeit. Sollte es denn auch eine Selbstverständlichkeit für

die Gölser Vereine sein? Ich fände es schön, wenn dies nicht so wäre. Aufgrund von vielen Faktoren in einer immer schneller lebenden Zeit, ist die Gölser Gastronomie in den letzten 30 Jahren um über 60 Prozent geschrumpft.

Um diese Prozentzahl nicht zu erhöhen, könnten die Vereine in Göl's ihren Beitrag dazu leisten, das dies nicht geschieht.

Sei es durch Vorstandssitzungen in den gastronomischen Betrieben, bei gemeinsamen Ausflügen einen „Pit-Stop“ die Gölser Lokale zu beteiligen, bei diversen Events die Gölser Gastronomie teilhaben zu lassen, um nur einige Möglichkeiten zu nennen, die Gastronomie einzubeziehen. Deswegen mein Appell an die Gölser Vereine, sich diesbezüglich mal Gedanken zu machen.

Denn auch die Gölser Gastronomie trägt ihren Beitrag durch ihre vielfältigen Angebote dazu bei, dass Göl's ein liebens- und lebenswerter Ort bleibt.

Herbert Seifer
Inhaber und Geschäftsführer von
Herby's Coffee Bar



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.



Die B-Jugend des BSC Göl's wurde mit neuen Trikots von Herby's Coffee Bar ausgestattet. Ein löbliches Engagement von Inhaber Herbert Seifer, der bereits vor einigen Jahren einen Satz Trikots an die Fußballer gespendet hat.

4 ZKB in KO-Göl's zu vermieten
EG, ca. 125 m², Gäste-WC, Loggia, 2 Terrassen,
Wintergarten, Keller, Garage, Garten,
keine Haustiere, voraussichtlich frei ab 1.1.2020
Energieausweis gemäß Bedarfsausweis
KM 870 €, NK 200 €, Garage 50 €, Kt. 2MM
Tel.: 0176-43 43 57 67

Herbst

Hilde Mader



O Moseltal, wie bist du schön,
an einem Tag im Herbst zu sehn.
Hört man hinein ins Treiben der Natur,
spürt man ein Wechselspiel der Kräfte par.

Ob Regen, Sonne oder Wind,
alle Wetter wechseln geschwind.
Der größte Maler aller Zeit
steht mit den schönsten Farben bereit.

Die Natur steht bald in buntem Kleid,
die Reben leuchten gelb und weit.
Die Bäume schattieren in roten und grünen Tönen
so schön kann der Herbst die Landschaft verschönen.

O Moseltal, wie bist du schön,
im bunten Herbstgewand zu sehn.
An deinen Hügeln wächst von der Sonne verwöhnter Wein,
es ist so herrlich an der Mosel zu sein.



ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik



+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de



Tel. 0261/42302

cafehahn.de

facebook.com/cafehahn

- 26.09. HEINZ GRÖNING
- 27.09. HOLE FULL OF LOVE
- 28.09. STILL COLLINS
- 29.09. ALAIN FREI
- 30.09. EDGAR KNECHT TRIO
- 01.10. MANFRED LÜTZ
- 02.10. LADIES NIGHT
- 04.10. DIRE STRATS
- 05.10. TITO & TARANTULA
- 06.10. COMEDY CLUB
- 07.10. NACHT DER GITARREN
- 08.10. NAGELRITZ
- 12. & 13.10. SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
- 15.10. CARL CARLTON & THE SONGDOGS
- 16.10. AUSBILDER SCHMIDT
- 17.10. HELENE BOCKHORST
- 18.10. ONE OF THESE
- PINK FLOYD TRIBUTES
- 19.10. SPACE ODDITY
- 20.10. RAGGABUND
- 23.10. CAVEMAN
- 25.10. TOM ASTOR
- 26.10. BOSSTIME
- 27.10. MARKUS BARTH
- 28.10. RED HOT CHILI PIPERS
- 29.10. JOACHIM KÜHN
- 30.10. RUDELSINGEN
- 31.10. FRANK OUT!

13.11. - 23.12.

WEIHNACHTSVARIETÉ
„Hals über Kopf“

- FESTUNG EHRENBREITSTEIN
- 17.10. ERIC MIYASHIRO & KONFLUX
- 23.10. AFRO-CUBAN ALL STARS
- 27.10. SVEN HIERONYMUS

27.11. - 31.12.

FESTUNGSVARIETÉ
„Hoch, weit, schräg“
*DINNERSHOW

INKL. 4-GÄNGE-MENÜ*

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH GmbH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Göl's
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

56333 Winnigen
Tel. 02606-9619464
www.becker-systems.de

Fahrzeuginnenraumdiagnostik und Reparaturen an der KFZ-Elektrik / Elektronik
Service an Elektro- und Hybrid Fahrzeugen

- Fahrzeuginnenraumdiagnostik
- Systemanalysen
- Messungen Aktuatorik
- Messungen Sensorik
- Sondereinbauten
- Reparatur Mikroelektronik

TERMINE

- 24.09. Dienstag**
14 - 16 Uhr Sprechstunde Caritas Sozialstation
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
- 25.09. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.09. Freitag**
16 - 18 Uhr AWO-Sprechstunde
AWO-Begegnungsstätte
- 28.09. Samstag**
14.00 Uhr Kinderbibeltag
ev. Kirche Güls
18.00 Uhr Musikverein St. Servatius
Oktoberfest
Schützenhalle Güls
- 29.09. Sonntag**
14.00 Uhr Nachholtermin:
Streuobstwiesenwanderung
14 - 17 Uhr Kultur mit Stiel: Güls Kirschen
Heimatmuseum Güls
- 02.10. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
17.00 Uhr Blutspende
Pfarrbegegnungsstätte
- 05.10. Samstag**
ab 15 Uhr Kelterfest
Weingut Johannes Müller
- 06.10. Sonntag**
14 - 17 Uhr Kultur mit Stiel: Güls Kirschen
Heimatmuseum Güls
14.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls - TuS Arenberg
Rasenplatz auf dem Hübel
ab 15 Uhr Kelterfest
Weingut Johannes Müller
- 07.10. Montag**
17.30 Uhr Güls Gruppenstunde
Jugendraum
- 08.10. Dienstag**
09.00 Uhr Frauenmesse
Pfarrkirche St. Servatius
- 09.10. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.10. Donnerstag**
19.00 Uhr Lesung: Lob der schwarzen Kirsche
Heimatmuseum Güls
- 12.10. Samstag**
ab 10 Uhr TV Güls: Sitzvolleyball
Deutsche Meisterschaft - Vorrunde
Sporthalle der IGS Metternich
16.45 Uhr Handball: Verbandsliga
TV Güls I - SV Untermostel
18.45 Uhr Handball: Landesliga
TV Güls II - TS Bendorf II
Schulsportthalle Güls
- 13.10. Sonntag**
ab 10 Uhr TV Güls: Sitzvolleyball
Deutsche Meisterschaft - Finals
Sporthalle der IGS Metternich
14 - 17 Uhr Kultur mit Stiel: Güls Kirschen
Heimatmuseum Güls
15.00 Uhr Herbstfest der AWO Güls
AWO-Begegnungsstätte
- 16.10. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 18.10. Freitag**
ab 17 Uhr Herbstfest
Weingut Spurzem
- 19.10. Samstag**
ab 16 Uhr Herbstfest
Weingut Spurzem
- 20.10. Sonntag**
13.00 Uhr Badminton: Rheinlandliga
BSC Güls II - TB Andernach 3
Schulsportthalle Güls
14 - 17 Uhr Kultur mit Stiel: Güls Kirschen
Heimatmuseum Güls
14.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls - SG 2000 Mülheim-Kärlich III
Rasenplatz auf dem Hübel
ab 15 Uhr Herbstfest
Weingut Spurzem
- 22.10. Dienstag**
14 - 16 Uhr Sprechstunde Caritas Sozialstation
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
15.00 Uhr Puppentheater
Pfarrbegegnungsstätte

Oster-Wanderung im September

Mit Sonnenschein und guter Laune von Güls nach Winingen

Der Güls CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster hatte zu einer Oster-Wanderung von Güls nach Winingen eingeladen und 71 Wanderfreudige nahmen dieses Angebot gerne an. Angeführt von Walter Becker und Johannes Weisgerber als Wanderführer machte sich die Gruppe vom Güls Großheiligenhäuschen aus auf den Weg in Richtung Winingen, zum Aussichtspunkt Blumslay. Nach einer guten Stunde versorgte Winzer Karsten Lunnebach bei einer Rast am Pfarrheckskopf die gutgelaunten Wanderer mit einem guten Gläschen Wein und leckerem Laugengebäck. Für eine lustige Überraschung sorgte August Hollmann aus Bisholder: Er brachte von seinem Geflügelhof zur „Oster-Wanderung“ mitten im September einige Paletten bunter Ostereier mit. „Die sind natürlich nicht von Ostern übrig sondern frisch“, scherzte Hollmann. „Das sind Picknickeier zur Stärkung.“



Vor der Wanderung hat sich eine kleine Gruppe beim Kleiderbasar vom Förderverein in der KiTa Rappelkiste noch mit leckerem Kuchen als Stärkung eingedeckt. In einem kurzen Gespräch mit den Eltern wurde auch weitere Unterstützung bei der Arbeit in der KITA zugesagt. Unser Foto zeigt v. l. n. r.: Veronika Hollmann, Julia Kübler, August Hollmann, Josef Oster, Karl-Heinz Rosenbaum.

Weiter führte der Weg über den Hexenhügel zum Aussichtspunkt Blumslay. Dort erklärte die Leiterin des Forstamtes Koblenz, Carmen Barth, in nachdenklich machenden Worten den Zustand des kranken Waldes.

Ein besonderer Höhepunkt war anschließend die Besichtigung des Inneren der für die Öffentlichkeit generell nicht zugänglichen Moseltalbrücke mit Stefan Fabiszisky vom Landesbetrieb Mobilität. Nach einem flotten Abstieg nach Winingen endete die Oster-Wanderung mit einer Abschlusseinkehr im Weingut Fred Knebel. Josef Oster bedankte sich bei allen Mitwanderern für diesen gelungenen und erlebnisreichen Tag und kündigte an, dass er auch in Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern die schöne Umgebung wandernd genießen und erleben will.



IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz
Redaktion: Mareike Lang
Auflage: 3.400 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.
Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Mareike Lang
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Schmierfinken unterwegs. Kaum war der Möwenplatz eingeweiht, wurden bereits Tische und Bänke mit Schriftzeichen verunstaltet. Auch das Großheiligenhäuschen in der Gulisastraße „ziert“ ein ungewünschter Schriftzug. Zur Ermittlung der oder des Täters lobt das Gölser Blättche eine Belohnung von 100 Euro aus.

Antoinette Eckhart

KOSMETIKBEHANDLUNGEN

Hautanalyse, Tiefenreinigung
Gesichts- und Nackenmassage
Make up

0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
Gulisastr. 84 a / 56072 Koblenz-Güls



ABFALL IN GÜLS

Güls 1
(Nord, einschl. Am Mühlbach)
Altpapier 11.10. / 02.11.
Gelber Sack 01.10. / 22.10.
Grünschnitt 18.10. / 22.11.

Güls 2
(Süd, einschl. Bisholder)
Altpapier 11.10. / 02.11.
Gelber Sack 01.10. / 22.10.
Grünschnitt 17.10. / 21.11.



Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

Elektro-Partner
ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Hier nun Teil 2 der Wertschätzung des Güls Wahrzeichens der Eisenbahnbrücke von Volker Kasulke:

Ich, die Güls Eisenbahnbrücke

Im zweiten Teil wird präsentiert, was auf dem Fuß- und Fahrradsteg passiert.

Radfahrer und Fußgänger gebe ich kund, sind zu vergleichen mit Katze und Hund.

Auf meinem Steg waren Fahrräder zu schieben, so war es behördlich vorgeschrieben, aber von Uneinsichtigen oft ignoriert, die trotzdem gefahren ganz ungeniert.

Das fanden die Fußgänger wiederum schlecht, denn diese fühlten sich wohl im Recht, und so hagelte es lauthals Beschwerden: „Fahrräder dürfen nur geschoben werden“, worauf manch ein Radfahrer erwidert hat: „Ich habe ein Fahr- und kein Schieberad“, die Sache eskalierte mit lautem Wortgefechte, Worte die man nicht hören möchte, schon hatten die Streithähne sich am Kragen, und lieferten sich olympiareife Boxeinlagen.

Hier hätte ich gerne den Obmann gespielt, und die Hitzköpfe in der Mosel abgekühlt.

Die neuste Maßnahme stellt nun klar, eine Entscheidung die längst überfällig war, auf meinem Steg wird nun Radfahren geduldet, den vielen Fahrradfahrern wohl geschuldet, und dabei setzt man voll und ganz, auf Rücksichtnahme und Toleranz.

Ob die Begegnungen nun gesittet bleiben, wird sich in der tagtäglichen Praxis zeigen.

Ich erlebe auch so manchen Zecher, der zu tief geschaut in seinen Becher, wie er torkelnd meine Rampe erklimmt, die ganze Breite meines Stegs einnimmt, umklammert das Geländer mit festem Griff, und lallt, die Brücke schwankt ja wie ein Schiff.

Im Zickzackkurs läuft er kreidebleich, bis er die Plattform meines Pfeilers erreicht, bringt nach außen was nach innen gehört, indem er sich nun restlos entleert. Ich nehme es hin und bleibe gelassen, allein ein Regenschauer würde jetzt passen.

Der Zecher zieht weiter erleichtert beschwingt, dazu auch noch ein Liedchen anstimmt, nur was er grölt dieser „Kastelruther Spatz“, ist ein falsches Lied am falschen Platz, so trillert er mit inbrunst und schrägen Tönen: „Warum ist es am Rhein so schön“.

Aber es gibt auch schöne Momente, die es viel öfter geben könnte, einmal so richtig romantisch sein, in lauer Nacht bei Mondenschein, wenn Pärchen auf dem Nachhauseweg, schlendern über meinen Brückensteg, ihre Arme um die Hüften geschwungen, verträumt, verliebt, engumschlungen, am liebsten natürlich ungestört, wie es sich für Verliebte gehört, halten kurz inne um zu lauschen, wie unter ihnen die Wellen rauschen, dabei sich eng aneinander kuscheln, gegenseitig was ins Ohrchen tuscheln, dann tief sich in die Augen sehen, dabei ganz nah gegenüber stehen, ein Kuss entflammt ihre Leidenschaft, die sich nun ungehemmt entfacht.

Leider verlangt die Höflichkeit, das die Beobachterin nun schweigt.

Ein Güls Wahrzeichen ich repräsentiere, und dazu echte Wertschätzung verspüre.

Z.B. als gefragtes Fotomodell, das oft gemalt in Öl oder Aquarell, auf Ansichtskarten von Güls am See, meistens ich im Vordergrund steh, und der Gast der ins schöne Güls einkehrt, egal aus welcher Richtung er fährt, der sieht bevor er Güls im Blick, mich, die Güls Eisenbahnbrücke.

Ich fühle mich geehrt, bin stolz obendrein, ein Güls Wahrzeichen zu sein.

- Volker Kasulke -